



Donnerstag, den 13. 07. 2000

Pressemitteilung

Vinci unterbreitet ein freundliches Übernahmeangebot für die GTM-Gruppe mittels Aktientausch

Am Montag, den 17. 07. 2000, wird Vinci (ex-SGE) dem Conseil des Marchés Financiers ein Angebot zur Übernahme sämtlicher Aktien der GTM-Gruppe vorlegen. Es handelt sich mit voller Zustimmung des Konzerns Suez Lyonnaise des Eaux um ein freundliches Aktientauschangebot auf der Basis von 12 Vinci-Aktien für 5 GTM-Aktien.

Suez Lyonnaise des Eaux, die 49,45% der Aktien und 64,79% der Stimmrechte der GTM-Gruppe hält, wird ihre Aktien in das Angebot einbringen und Hauptaktionärin des neuen Verbunds sein.

Die GTM-Tochtergesellschaften Entreprise Industrielle, GTMH, Delattre-Levivier und Entrepouse werden an den Suez-Lyonnaise-des-Eaux-Konzern zurück verkauft.

Ziel der Zusammenführung von Vinci und GTM ist es, weltweit die unbestreitbare Marktführerschaft in den Bereichen Konzessionen und Bau einzunehmen. Durch den freundlichen Charakter des Angebots, die kompatiblen Unternehmenskulturen und die Komplementarität der Leistungen dürfte dieses Ziel im Geiste der Ausgewogenheit und Optimierung des beiderseitigen Know-hows konkretisiert werden können.

Im Bereich Konzessionen wird das gemeinsame Portfolio von Vinci-GTM aus

- ca. 66% des Kapitals von Cofiroute,
- einer gleich hohen Beteiligung am Stade de France,
- mehr als 740 000 Parkplätzen im In- und Ausland,
- Beteiligungen an zahlreichen anderen Infrastruktur- und Flughafenbetreiberkonzessionen bestehen.

Damit verfügt Vinci-GTM über ein in der Welt unvergleichliches Know-how und Handlungspotential sowie eine solide Grundlage zur Erzielung wiederkehrender Einnahmen.

Im Straßenbau wird Vinci-GTM durch die Zusammenführung von Eurovia und Entreprise Jean Lefèbvre als Nr. 1 in Europa über ein bedeutendes Niederlassungsnetz in Frankreich und im übrigen Europa sowie über signifikante Positionen auf dem amerikanischen Kontinent verfügen. Durch die gemeinsamen Anlagen zur industriellen Produktion wird die Gruppe zum größten französischen Hersteller von Zuschlagstoffen und Asphaltmischgut.

Im Bereich Bau wird Vinci-GTM die Unternehmen Campenon Bernard, Dumez-GTM, Freyssinet, GTM Construction und Sogea umfassen, die mit vernetzten lokalen Niederlassungen einen nachhaltig rentablen Entwicklungsweg beschreiten. Mit den auf diese Weise vereinten Systemkompetenzen wird die Fähigkeit der Konzernunternehmen, auf einem zunehmend integrierten Markt Gesamtangebote zu unterbreiten, gestärkt.

Auf die Bereiche Elektrotechnik und Informations- und Kommunikationstechnologien wird etwa ein Fünftel der Gesamtleistung des neuen Verbunds, durch den die Position der GTIE als französischer Branchenführer in all ihren Sparten noch weiter gestärkt wird, entfallen. Die GTIE, die bereits führende Positionen auf dem europäischen Markt einnimmt, wird das Niederlassungsnetz des Konzerns für eine Beschleunigung ihrer internationalen Entwicklung nutzen können.

Auf der Grundlage der Proforma-Vorausschätzungen für das Jahr 2000 wird Vinci-GTM mit 115 000 Beschäftigten weltweit 16 Milliarden Euro Umsatz, 1 Milliarde Euro Betriebsgewinn und rund 400 Millionen Euro Nettogewinn erwirtschaften.

Am Montag, den 17. 07. 2000, wird im Pavillon LEDOYEN, Carré des Champs Elysées, 1 avenue Dutuit, 75008 Paris, um 12 Uhr eine Pressekonferenz stattfinden.

Pressekontakte

Vinci
Pierre Coppey 01 47 16 30 07
pcoppey@groupe-vinci.com

Suez Lyonnaise des Eaux
Anne Liontas 01 40 06 66 54
aliontas@suez-lyonnaise-eaux.fr

Groupe GTM
Jean-Louis Guériat 01 46 95 72 16
jean-louis.gueriat@groupegtm.fr